

EZB-Zinserhöhung ist Europas letzte Chance, Ground Zero zu vermeiden

Tom Luongo

Egal, was passiert – solange Davos meint, die Kontrolle über die US-Außenpolitik zu haben, werden sie weiterhin so tun, als ob alles für sie in Ordnung wäre, während sie die Weltwirtschaft in den Ruin treiben.

Deshalb finde ich die zahllosen Angriffe auf einen meist ahnungslosen Joe Biden gerade jetzt so interessant. Steht ein Schwenk in Davos bevor oder ist dies ein weiteres Signal dafür, dass die souveränen Kräfte innerhalb der US-Machtstruktur die Oberhand gewinnen?

Mit dieser Frage im Hinterkopf sollten wir die jüngsten Ereignisse in Europa in einen größeren Zusammenhang stellen und uns fragen, was sie über die globale Geschichte aussagen, die sich vor unseren Augen abspielt.

Die EZB hat endlich – zum ersten Mal seit 2011 – die Zinssätze erhöht und den Leitzins auf null Prozent gesetzt, weil es wohl nicht den „europäischen Werten“ entspricht, wenn die Banken dafür zahlen müssen, dass sie sich Geld leihen, das den Sparern gestohlen wurde.

Einige werden schockiert sein (SCHOCKIERT, sage ich!), dass die EZB heute um 50 Basispunkte (0,5 Prozent) erhöht hat, aber angesichts der dramatischen Ereignisse in Italien gestern hätten sie gar nicht anders handeln können, um nicht als die realitätsfremden Idioten dazustehen, die sie in Wirklichkeit sind.

Sie haben gerade ihren obersten Mann in Italien verloren, und es sieht so aus, als ob die populistische Rechte in ein paar Monaten in einem Kernland der EU die Macht übernehmen wird, ohne dass irgendeines der in Davos beschlossenen Giftpillengesetze verabschiedet wird.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Das Gleiche ist letztes Jahr in den USA passiert, und jetzt stehen wir vor einer historischen Niederlage der Demokraten bei den Zwischenwahlen im November. Dies ist ein echter, schwerer Verlust für Davos, wie ich in meinem Artikel von letzter Woche über Draghis ersten Rücktrittsversuch dargelegt habe.

Aber zur gleichen Zeit, als die EZB die Zinssätze an hob, kündigte sie auch ein neues unbegrenztes Anleihen-Kaufprogramm mit dem Namen [Transmissionsschutzinstrument](#) (TPI) an, denn, wie Zerohedge zu Recht anmerkt, klingt die Bezeichnung „Italien-spezifisches Kaufprogramm“ ein wenig unhöflich. Ich würde hinzufügen, dass es auch gegen europäische Grundwerte wie die Wahrheit verstößt.

EZB-Präsidentin Christine Lagarde hatte alles unter Kontrolle, als sie versuchte, dieses neue geldpolitische Experiment zu umreißen, das nun eindeutig mehr „Kunst als Wissenschaft“ ist, um Lagarde in der Sendung „Before Time“ von letzter Woche zu zitieren.

„Wir haben alles unter Kontrolle“, war das Thema aller Schlagzeilen, die diese Woche aus Europa kamen. Ganz gleich, um welches Thema es geht, selbst Kleinigkeiten wie der Zusammenbruch der

von Mario Draghi in Davos unterstützten Regierung in Italien können das europäische Projekt zum Entgleisen bringen.

Alles ist gut, wir müssen nur den Kurs beibehalten, ‚datenbasiert‘ vorgehen und die europäischen Grundwerte nicht aufgeben, was im Moment darauf hinausläuft, dass wir den Brandstiftern die Leitung der Feuerwehr überlassen.



Um Ihnen eine Vorstellung davon zu geben, wie tief dieser Kontrollgedanke verankert ist, war es Anfang dieser Woche die Erklärung von [EU-„Außenminister“ Josep Borrell](#). Europa, sagte er, müsse den Druck auf Russland aufrechterhalten. Es könne sich keine „Sanktionsmüdigkeit“ leisten. Es muss den Druck auf die russische Wirtschaft auf Dauer aufrechterhalten. Wir müssen das Bombardement des russischen Finanzsystems fortsetzen, egal wie viele dieser Bomben in Rom, Athen oder Berlin und nicht in Moskau landen.

Das unausgesprochene Ziel dieser Sanktionen besteht darin, Russland daran zu hindern, fortschrittliche Technologien zu entwickeln, um im eigenen Land die Waffen zu produzieren, die es braucht, um die NATO zu bekämpfen – nicht nächsten Monat, sondern nächstes Jahr oder im Jahr 2024.

Dies ist ein langfristiger Plan. In einer Episode von [RT's Crosstalk](#), die ich Anfang der Woche aufzeichnete, erwähnte der Moderator Peter Lavelle die Zitate der Biden-Administration, dass dies ein 20-jähriger Krieg gegen Russland und China sei.

Pompeos „Drei Leuchttürme“-Rede war die gleiche Schlussfolgerung: Eine Generation von Amerikanern wird einen heiligen Krieg gegen den Osten um die Kontrolle über die globale Energie führen müssen. Zu schade, dass sich niemand dafür melden will, Mike.

Sie haben nur den bestehenden Plan, und sie wurden eingesetzt, um ihn auszuführen, auch wenn andere ihn wirksam konterkarieren. Biden arbeitet auch nach demselben Drehbuch, aber er wird bald verschwinden, weil er kein glaubwürdiger Botschafter mehr ist. Dann werden wir Kamala „Wir haben uns hier versammelt, weil wir hier versammelt sind“ Harris als Oberschwachkopf ins Weiße Haus holen.

Denn sie erinnern uns ständig daran, dass diese ungehobelten Amis nichts leiten dürfen.

Vor diesem Hintergrund sollten Sie sich ansehen, was die EU diese Woche sonst noch veröffentlicht hat:

Economic Calendar »

🕒 Current Time: 02:32 (GMT -4:00)

Time	Cur.	Event	Actual	Forecast	Previous
Upcoming Key Economic Events					
2h 27m	EUR	CPI (MoM)	0.8%	0.8%	0.8%
2h 27m	EUR	Core CPI (YoY)	3.7%	3.7%	3.8%
2h 27m	EUR	CPI (YoY)	8.6%	8.6%	8.1%

Wann haben Sie das letzte Mal erlebt, dass eine Reihe von Wirtschaftsindikatoren so perfekt mit den Erwartungen übereinstimmt? Ernsthaft? Wäre dies die erste Prognose einer europäischen Agentur, die jemals richtig war?

Und wenn das stimmt, warum hat dieser Verbraucherpreisindex die EZB dazu veranlasst, die Zinsen um 50 Basispunkte statt um 25 Basispunkte anzuheben, wie im Juni angekündigt? Ich meine, sie haben diesen VPI-Wert doch erwartet, oder? Hätten sie also nicht die ganze Zeit über 50 Basispunkte kommunizieren müssen?

Es gibt Logik und dann gibt es die EZB.

Es ist nur ein verzweifertes Narrativ, um den Anschein zu wahren, dass sie alles unter Kontrolle haben, dass sie die wirtschaftliche Situation im Griff haben und dass es keinen Grund zur Panik gibt.

Denn Panik oder „unerwünschte und ungerechtfertigte“ (Lagardes Worte) Veränderungen der Kreditspreads werden den Einsatz des TPI erforderlich machen, um die in Davos gebaute Zentralbank vor dem Bankrott zu bewahren.

Für die EU läuft der Countdown jedoch schnell herunter. Nächste Woche ist die Fed an der Reihe, und nach dieser Anhebung um 50 Basispunkte muss man fast mit 100 Basispunkten von Powell rechnen.

Denken Sie daran, dass Eurokraten wie Borrell und Lagarde keinen Plan B haben ([aber vielleicht einen Plan R, leider](#)).

Anmerkung: Plan R wie Reversal → Umkehrung)

Umkehrung des Schicksals

Ich habe mich hier nicht ohne Grund auf Dr. Strangelove berufen. Sehen Sie sich den Film noch einmal strukturell an und beachten Sie die unzähligen „Umkehrungen“. Er ist ein Wunderwerk der Drehbuchautoren. Es zeigt Ihnen, wie klug Menschen sind, wenn sie zielstrebig Hindernisse überwinden, um eine Aufgabe zu erfüllen, und dabei so tun, als sei das Falsche wahr.

Es gibt keine bessere Metapher für den derzeitigen Zustand der Kapitalmärkte und der politischen Kriegsführung als diese.

Ich spreche ständig von Umkehrungen in der technischen Analyse der Märkte, aber es ist eine Idee, die tief in das Geschichtenerzählen eingebettet ist. Der erste Schlüssel zum Schreiben eines großartigen Drehbuchs ist das Wissen, dass jede Szene eine „Wertumkehr“ enthalten muss.

Eine Umkehrung des Wertes kann so einfach sein wie die Tatsache, dass eine frierende Person einen Hut oder dass eine arme Person einen Koffer voller Geld findet.

Die Szene, wie klein sie auch sein mag, hat einen Leitgedanken. Dieser Leitgedanke muss einen Wert auf irgendeine Weise verändern, sonst hat die Szene keinen Sinn. Gute Redakteure lassen sie weg. Studios fügen sie wieder ein, um den „Director's Cut“ auf Blu-Ray zu verkaufen.

In der EU dreht sich alles um Director's Cuts von unansehnlichem französischem „Kino“.

Umschwünge sind wichtig, sie erzeugen und lösen Spannung. Ein gutes Drehbuch baut ständig kleine Wendungen auf, um die Bühne für größere Wendungen (Szenenbögen) zu bereiten, die sich auf noch größere Wendungen (Handlungen) auswirken und so weiter.

Die Eurokraten und Davos glauben nicht an Umkehrungen. Sie glauben an das Unvermeidliche, und wenn sie sich einfach an das Drehbuch halten können, egal welche Komplikationen ihren Plan durchkreuzen, können sie immer noch die Ziellinie erreichen und gewinnen.

So geschehen auf der entscheidenden Sitzung der EZB in dieser Woche. Sie hält an ihrem Kurs fest. Zwei Prozent Inflation ist das Ziel. Lagarde verwarf alle Prognosen und sprach von einer „vorübergehenden Inflation“. Auch wenn sich die Umstände gegen sie gewendet haben und sie es schließlich öffentlich zugegeben haben, werden sie die allgemeine Darstellung, dass alles in Ordnung ist, nicht aufgeben.

Die europäischen Werte können nur durch die EU zum Ausdruck gebracht werden, und deshalb rettet alles, was die EU rettet, die europäischen Werte. Vielleicht kann sich Kamala davon eine Scheibe abschneiden.

Den Göttern sei Dank, dass wir ungehobelten Amis diese europäischen Werte hinter uns gelassen haben, nur damit sie ständig versuchen, uns diese Werte auf Schritt und Tritt aufzudrängen.

Für viele Anleger war die Fed-Sitzung im letzten Monat von entscheidender Bedeutung, als sie die Leitzinsen um 75 Basispunkte anhub, aber diese Kehrtwende der Fed-Politik war nur in ihren Köpfen. Wie ich schon seit mehr als einem Jahr sage, war die entscheidende Sitzung der Fed nicht im vergangenen Juni, sondern im Juni 2021, als die „heimliche Straffung“ durch Reverse-Repo-Auszahlungen begann.

Bei einem Pensions- oder Repo-Geschäft („sale and repurchase agreement“) wird ein Wertpapier verkauft und gleichzeitig der Rückkauf dieses Wertpapiers bei Kontraktende zu einem festgelegten Preis vereinbart. Während der Laufzeit geht das Eigentumsrecht des Verkäufers auf den Käufer über. Aus Sicht des Käufers wird das Repo-Geschäft als „Reverse Repo“ bezeichnet. Die Differenz zwischen Verkaufs- und Rückkaufspreis entspricht dem Zinssatz der Finanzierung, dem sog. Repo-Satz. Das Repogeschäft ist ein kurzfristiges Finanzierungsinstrument mit einer Laufzeit von (meistens) einem Tag bis zu einem Jahr. Repo-Geschäfte sind eine Art besicherter Kredit.

Dies setzte eine Reihe von Komplikationen für die EZB und Davos in Gang, die sich auf türmten wie diejenigen, die den Leuten vor die Füße geworfen wurden, die in *Dr. Strangelove* versucht

haben, das Armageddon zu verhindern. Die EZB erkennt schließlich, dass ihr nichts anderes übrig bleibt, als den rauchenden Ruin zu akzeptieren und sich der Realität zu stellen.

Halten Sie Kurs. Bleiben Sie im TARGET

Was wir in dieser Woche an den Märkten sehen, nachdem der Euro kurzzeitig die Parität zum US-Dollar durchbrochen hat, ist der vorhersehbare Aufschwung, der eintritt, nachdem ein großer Szenenbogen abgeschlossen wurde. Der Euro erreichte die Marke von 1,03 \$ und nicht mehr.

Aber das ist nur ein Aufschwung, eine kurze komische Einlage, um die Spannung zu lösen.

Lagarde's Auftritt war ihr Eingeständnis einer „Kreditlücke“, die nun unüberbrückbar ist. Italiens Schulden steuern auf den Bankrott zu, und die EZB hat gerade gesagt, dass sie jeden Euro der deutschen Ersparnisse ausgeben wird, um dies so lange wie möglich zu verhindern.

Wir haben also die Vorstellung, dass die EZB über alles Bescheid weiß. Aber was ist mit dem Krieg in der Ukraine? Was ist mit der Zukunft der EU?

Die nächste Schlagzeile verblüfft angesichts der zerbrechenden EU und der schwachen Machtposition von Mario Draghi in Italien ebenso sehr: [EU nimmt Beitrittsgespräche mit Albanien und Nordmazedonien auf](#)

Übersetzung: Keine Sorge, die EU ist gesund und jeder will Mitglied werden. Wir werden nur stärker, nicht schwächer werden. Wir werden ganz Europa absorbieren, die NATO von den Amerikanern beanspruchen, sie zwingen, China zu bekämpfen, während wir Russland aushungern.

„Das ist in Ordnung.“ Das ist alles Teil des Drehbuchs. Aber das ist es eindeutig nicht.

Das ist es, was sie uns im Westen zeigen wollen, was wir in Internet-Recherchen finden dürfen. In der Zwischenzeit erzählen Ihnen die Russen, was Europa wirklich tut, nämlich [Sanktionen aufheben](#) und verzweifelt versuchen, die Energie und die Lebensmittel zu bekommen, die es braucht, um den Henkern außerhalb der Parlamente in der ganzen „zivilisierten Welt“ einen Schritt voraus zu sein.

Die Wahrheit ist, dass Davos zum ersten Mal seit sehr langer Zeit nicht für den gesamten Westen das Sagen hat. Italiens Regierung ist weg, weil den Populisten gesagt wurde, sie hätten die Unterstützung der USA, um Draghi's Schreckensherrschaft zu beenden.

Die promovierte Geografin Liz Truss hat gute Chancen, die nächste britische Premierministerin zu werden, um die Kontrolle der USA über die Londoner City aufrechtzuerhalten und das Vereinigte Königreich im Spiel zu halten.

Kanada hob neulich die Zinssätze um 1 Prozent an, was zu Kommentaren führte, man müsse der Fed folgen, wenn nicht gar sie übertreffen. Offensichtlich haben die kanadischen Banken genug von Justin Trudeau! und seiner ukrainischen Fünften Kolonne, dem Davos-Küken Chrystia Freeland.

Und nächste Woche wird die Fed den Druck auf Lagarde wieder erhöhen, unabhängig davon, was sie heute gesagt hat. Das TPI ist unbrauchbarer Müll, mit dem die Händler sie in die Vergessenheit stürzen werden. Wenn sie wissen will, wie sich das anfühlt, sollte sie vielleicht mit Kuroda von der Bank of Japan sprechen und nicht mit ihren datengesteuerten Experten in Brüssel.

Mein letzter Punkt ist der, den so viele Leute NICHT hören wollen, den sie aber besser sehr sorgfältig bedenken sollten. Die anti-amerikanischen Kommentatoren verstehen nicht, was hier passiert.

Sie können sich nicht vorstellen, dass es innerhalb der US-Hierarchie Kräfte gibt, die die imperiale Falle als solche erkennen und dass sie das Ende der USA bedeuten wird, wenn sie so fortbesteht. Dass die Fed mit einer existenziellen Bedrohung für ihr Überleben konfrontiert ist und dass sie viel mehr Spielraum hat, als sie denkt.

Vielleicht, aber nur vielleicht, kämpfen die Giganten und wir Ameisen haben nicht nur Schwierigkeiten zu unterscheiden, wer gewinnt, sondern auch, wessen Fußstapfen wir meiden sollten.

Irgendwann wird die ganze Illusion zusammenbrechen. Europa ist die alte Hure, die immer noch denkt, sie sei eine heiße Zwanzigjährige. Die Fed ist der Typ an der Bar, der lieber allein trinkt.

Man muss sich nur das Bild ansehen, das Lagarde und EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen in die Welt projizieren, um genau zu sehen, wovon ich spreche. Den Göttern sei Dank, dass Merkel die Szene verlassen hat.

Diese Damen werden sich an das Drehbuch halten, während sie mit der Bombe zum Ground Zero fahren in der Annahme, dass sie die ganze Zeit Tanzpartner haben.